

Technische Information

Alpina DeckkraftWeiss

Deckt mit einem Anstrich!

Höchste Deckkraftklasse · hochdeckende Innenfarbe · weiß · matt · waschbeständig

Werkstoff

Verwendungszweck:

Für hochwertige Wand- und Decken-
anstriche auf allen üblichen Unter-
gründen. Ideal geeignet für Neu- und
Renovierungsanstriche.

Eigenschaften:

Reinweiß, wasserverdünnbar,
geruchsarm und umweltschonend,
waschbeständig, diffusionsfähig.
Hohe Deckkraft, sodass meistens
ein Anstrich genügt. Leicht zu ver-
arbeiten.

Qualität nach DIN EN 13300

Deckvermögen: Klasse 1
bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/Ltr.

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
entspricht waschbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: matt

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetat-
Dispersion, Titandioxid, Silikate,
Calciumcarbonat, Wasser, Additive,
Konservierungsmittel.

Enthält Methylisothiazolinon,
Benzisothiazolinon. Kann allergische
Reaktionen verursachen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen
Festnetz).

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:

Weiß/matt.

Abtönbar mit Alpina Color in der
TUBE.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewah-
ren. Spritznebel nicht einatmen.
Kombifilter A2/P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und
Trocknung für gründliche Belüftung
sorgen. Essen, Trinken und Rauchen
während des Gebrauchs der Farbe
ist zu vermeiden. Bei Berührung
mit den Augen oder der Haut sofort
gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer
oder Erdreich gelangen lassen.
Anbruchgebinde fest verschlossen
aufbewahren.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF01

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum
Recycling geben. Flüssige Material-
reste bei einer Sammelstelle für
Altfarben/Altlacke abgeben, einge-
trocknete Materialreste als Bau- und
Abbruchabfälle oder als Siedlungs-
abfälle bzw. Hausmüll entsorgen.



Packungsgröße: 10 Liter

Anstrichaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Alpina DeckkraftWeiss, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 160 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5°C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken. Nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen.

Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehrende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 19601 · Stand: Oktober 2016

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de